

Fünfte Prüfungskomponente

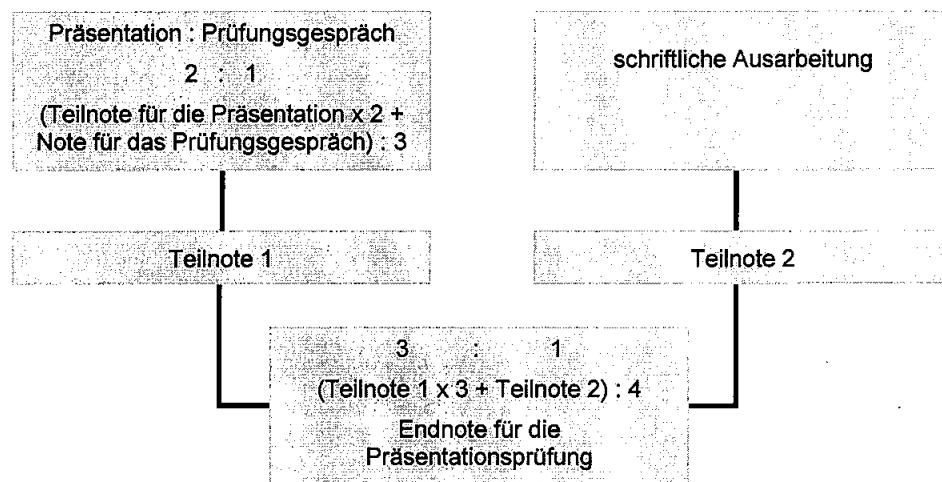
Vorgaben für PRÄSENTATIONSPRÜFUNG [wir bieten derzeit keine Besondere Lernleistung (BLL) an].

- Für die Präsentationsprüfung wird ein Referenzfach gewählt, das noch nicht Prüfungsfach ist.
- Mit geeigneten Medien ein wichtiges Thema vorstellen
- Nach der Präsentation folgt ein Prüfungsgespräch
- Vor der Präsentationsprüfung (Datum wird von Schule festgelegt) werden ca. 5 Seiten umfassende maschinenschriftliche Ausarbeitung abgegeben.
- Hierbei sollen
 - die Motive für die Wahl des Themas der Präsentation sowie
 - die planerischen Überlegungen zum Arbeitsprozess und der Entwicklungs- und Arbeitsprozess einschließlich der angestrebten Ergebnisse dargestellt werden.

Darüber hinaus sollen auch

- ❖ fachliche und/oder methodische Überlegungen und Zusammenhänge zum Ausdruck kommen, die in der Präsentation selbst nicht ausdrücklich oder nur am Rande thematisiert werden.
- Themenstellung wird im 3. Kurshalbjahr mit dem Fachlehrer abgesprochen und vom Schulleiter genehmigt
- Es sind **Partner- und Gruppenprüfung** möglich
- Die gesamte Präsentationsprüfung dauert als Einzelprüfung in der Regel **30 Minuten**, bei Gruppenprüfungen erhöht sich die Dauer mit jedem weiteren Prüfling um jeweils zehn Minuten.
- Findet die Präsentationsprüfung in einer modernen Fremdsprache statt, **muss die Prüfung in dieser Sprache durchgeführt werden.**
- Genehmigte Formen der Präsentationen sind der Vortrag mit z.B. Thesenpapier, Software-unterstützten Präsentationen, szenischen Präsentationen, Videoproduktionen, Plakaten, künstlerischen Eigenproduktionen, musikalischen Darbietungen und Experimenten. Kombinationen von Präsentationsformen sind möglich.
- Grundlagen der **Gesamtbeurteilung von Präsentationsprüfungen** sind:
 - die begründete Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung durch die betreuende Lehrkraft (eine Zweitbegutachtung findet nicht statt), die dem Fachausschuss rechtzeitig vor Beginn der Prüfung zur Verfügung gestellt wird, sowie
 - die in der Präsentation und dem anschließenden Prüfungsgespräch erzielten Bewertungen.
 - Bei der Bewertung werden insbesondere Fachkompetenz, fachübergreifende Kompetenzen, Methodenkompetenz, sprachliche Angemessenheit, Strukturierungsfähigkeit, Zeiteinteilung, Eigenständigkeit berücksichtigt.
 - Für die Präsentation und das Prüfungsgespräch können weitere Kriterien wie kommunikative Kompetenz, Überzeugungskraft und Originalität herangezogen werden. Findet die Präsentationsprüfung in einer Fremdsprache statt, so gilt für die Sprachverwendung das für einen Grundkurs in dieser Fremdsprache festgelegte Anforderungsniveau. **Zur Bewertung ist ein Beobachtungsbogen** mit vorher festgelegten Beobachtungskriterien und Erfüllungsgraden, der als Mustervordruck vorgegeben wird, zu verwenden.

- Die Teilnoten für die Präsentation und das Prüfungsgespräch werden im Verhältnis 2 : 1 gewichtet. Aus dieser Teilnote und der Teilnote für die schriftliche Ausarbeitung wird im Anschluss die Endnote im Verhältnis 3 : 1 gebildet.



-
- Die Präsentationen und Prüfungsgespräche werden im Zeitraum von **vier Wochen** nach Beginn des vierten Kurshalbjahres bis zum Termin der zusätzlichen mündlichen Prüfungen durchgeführt

Vorfeld

- Schüler wählen eigenständig das Thema; kritische Fragestellung auf Deckblatt, in der schriftlichen Reflexion und im Vortrag verbalisieren
 - 1. Beratung seitens der Lehrer
(inhaltliche Eingrenzung, fächerübergreifender Aspekt)

Beispiele für den fächerübergreifenden Aspekt

Bildende Kunst/Geografie

Welchen Einfluss hat die Gestaltung von Shopping-Malls auf den Konsumenten?

Bildende Kunst/Geschichte

Architektur als Mahnmal? Das Jüdische Museum

Biologie/Geschichte

Der Schwarze Tod – Pest oder Ebola?

Biologie/Politikwissenschaften

Das Schaf Dolly – Monster oder geniale Schöpfung?

- Schüler erstellen Gliederung und Literaturliste
 - 2. Beratung seitens der Lehrer in Folge
(Methoden, Medien)
- Beide Beratungsgespräche werden protokolliert, siehe Beratungsprotokoll
- Schüler formuliert das Thema verbindlich
- Zusätzliche Beratungsgespräche in Absprache mit der Lehrkraft

Schriftliche Ausarbeitung

Formale Anforderungen

- Schriftgröße 11 pt, 1,5-zeilig, einheitliche Schrift (z.B. Calibri)
- Deckblatt Themen-/Problemstellung, Name, Bezugs- und Referenzfach, Schuljahr, Abgabedatum, Prüfer
- 5 Seiten maschinenschriftlich
- Verbindliche Gliederung:
 1. Kurze Darstellung zum Prozess der Themenfindung
 2. Begründung der Themenwahl im Hinblick auf das Bezugsfach
 3. Fachlicher Hintergrund
 4. Begründung der Medienwahl
 5. Begründung der Methodenwahl
 6. Reflexion der Arbeit
- Digitale Version als PDF einreichen

- Quellenverzeichnis:

Primär- und Sekundärquellen

Verfasser: Titel: ggf. Untertitel. Auflage. Ort: Verlag, Jahr.

Mustermann, Max: Phorms. Das Gymnasium. 1. Auflage. Berlin: Schulverlag, 2016.

Internetquellen

Verfasser (Jahr): „Titel“. URL [Zugriffsdatum]

Mustermann, Max (2016): „Phorms“. <http://www.berlin-sued.phorms.de/de/berlin-sued-gymnasium/unterricht> [25.04.2016]

- Selbstständigkeitserklärung unterschrieben mit abgeben
- **Plagiate:**

Werden nach der VOGO als Täuschungsversuch gewertet. Im schlimmsten Fall kann dieser zum Ausschluss der Abiturprüfungen führen.

Gedanken anderer Autoren können immer durch Zitate und Paraphrasen wiedergegeben werden. Wörtliche Zitate werden in Anführungszeichen gesetzt. Die Quellenangaben folgen in Klammern oder durch Fußnoten. Eine Paraphrase steht nicht in Anführungsstrichen. Die Quellenangaben werden in Klammern mit „vgl.“ eingeleitet.

Präsentation

- Dauer: 30min. (20min. Präsentation, 10min. Prüfungsgespräch)
- Bewertung: siehe Bewertungsraster, Präsentation : Prüfungsgespräch = 2:1, Präsentation und Prüfungsgespräch : schriftliche Ausarbeitung = 3:1

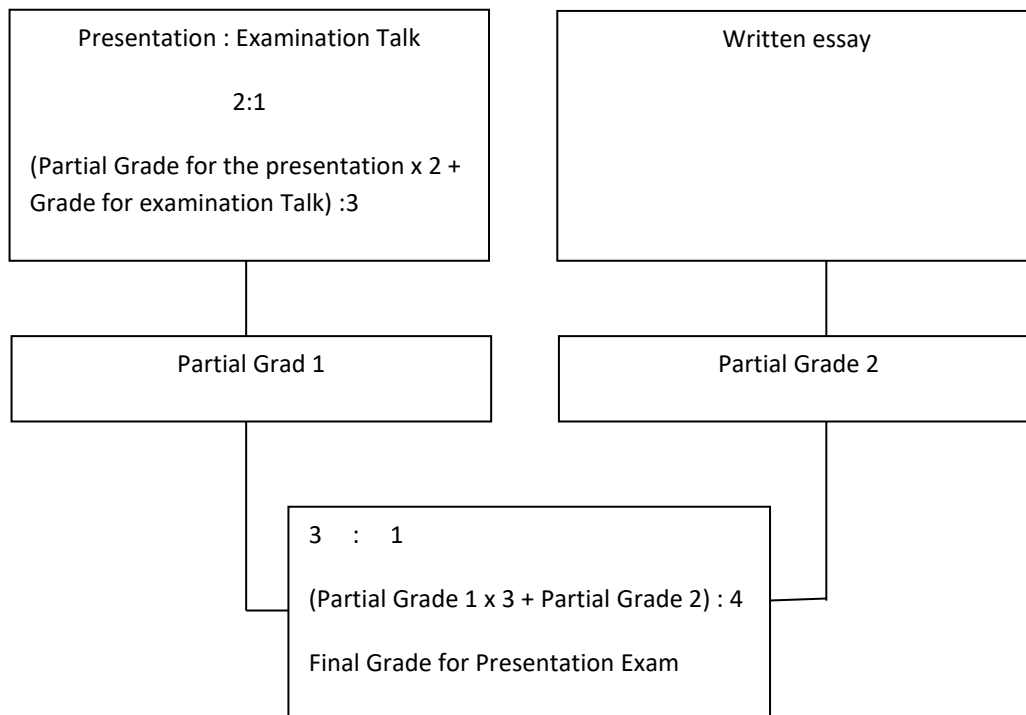
Specifications for the Presentation Exam (5. Exams Component)

- It has to be chosen a subject for the presentation exam that is not yet an examination subject.
- To present an important topic with suitable media
- 5 pages with a machine written report has to be handed in before the presentation exam (date will be determined by the school)
- In this report the following should be illustrated:
 - the motivation why the student chose this topic as a presentation as
 - the planning thoughts about the development and working process including the intended results

In addition:

- ❖ subject specific and/or methodical thoughts and coherences should be expressed, that are not explicitly or just marginally mentioned in the presentation
- the selection of the topic will be chosen in Q3 together with the specialist teacher; and the head of school approves
- possible is a partner- and group exam
- the whole presentation exam takes as a single exam approximately 30 minutes, the time in a group exam rises by 10 minutes per additionally examinee
- if the presentation exam takes place in a modern language, the exam has to be held in this language
- Approved ways of presentations are the discourse with a handout, software-based presentation, dramatic presentation, video productions, placards, artistic design, musical performance and experiments. Combinations of variations of presentation are possible.
- The basis of the entire evaluation of presentation exams are:
 - The explained valuation of the written report by the supervising teacher (there will not be a second valuation), that is punctually handed to the expert committee before the exam, as
 - the reached grading in the presentation and the following examination talk.
 - In the valuation professional skills, interdisciplinary skills, methodical skills, linguistic appropriacy, ability of structuring, time management, autonomy are considered
 - For the presentation and the examination talk other criteria could be used as communicative skills, persuasiveness and authenticity. Is the presentation exam held in a foreign language, in that case the educational requirement of use of the language is the level as in the Grundkurs. The observation paper with defined observation criteria and degree of performance for the valuation has to be used as the presented template

- The partial grades for the presentation and the examination talk are weighted 2:1. This partial grade and the partial grade of the written essay is building the final grade weighted 3:1.



- The Presentations and the examination talks are performed in the period of four weeks beginning with the start of the fourth semester until the additional oral exams.

Preliminary stage

- Student chooses topic independently, critical question/thesis on cover page, reflection part and presentation
 - 1. Counselling by teacher
(limiting content, interdisciplinary aspect)

Examples for interdisciplinary aspects

Art/Geography

How does the design of a shopping mall influence the consumer?

Art/History

Architecture as a memorial? The Jewish Museum

Biology/History

Black Death – Plague or Ebola?

Biology/Political Sciences

Molly, the sheep – Monster or genius creation?

- Students prepare outline and bibliography
 - 2. Counselling by teacher afterwards
(techniques, media)

Written Report

Formal requirements

- Font 11 pt, 1.5 line spacing, uniform font type (e.g. Calibri)
- Cover page topics/problem statement, name, major/minor subjects, school year, handover date, examiner
- 5 pages - typed
- Structure:
 1. Short summary on the process of finding a topic
 2. Justification on choosing a topic and how it relates to the minor subject
 3. Subject-specific background
 4. Justification on choice of media
 5. Justification on choice of techniques
 6. Reflection on the work
- Hand in digital version (PDF)

➤ Bibliography:

Primary and secondary sources

Author: Titel: subtitle if applicable. Edition. Place: publisher, year.

Mustermann, Max: Phorms. Secondary School. 1. Edition. Berlin: School Publisher, 2016.

Internet sources

Author (year): „Titel“. URL [access date]

Mustermann, Max (2016): „Phorms“. <http://www.berlin-sued.phorms.de/de/berlin-sued-gymnasium/unterricht> [25.04.2016]

➤ Signed statement of preparing the work independently

➤ Plagiarism:

Is seen as an attempt at deception (according to VOGO). In the worst case this can lead to the exclusion from the Abitur exams.

Thoughts by other authors can always be presented through quotations and paraphrasing. When quoting verbatim the quotations should be enclosed in quotation marks. The listing of references are followed in parentheses or through footnotes. Paraphrases do not need to be in quotes. The list of references are introduced in parentheses with "see".

Presentation

- Duration: 30 min. (20 min. presentation, 10 min. examination talk)
- Evaluation: see evaluation grid, Presentation : examination talk = 2:1, presentation and examination talk : written report = 3:1